

Berlin, 03.08.16

2. Pressemitteilung des Solidaritätskreis Felix Weitenhagen

Felix Weitenhagen (Betriebsrat im Siemens-Schaltwerk Berlin) erhält innerhalb von 9 Monaten die 5. Abmahnung von Siemens. Damit wird die Kündigung eines engagierten IG Metall Betriebsrat vorbereitet. Die ersten 4 Abmahnungen erhielt er, weil er sich gegen die Einführung der Samstags- und Sonntagsarbeit als Regelarbeitstag in einem 21-Schicht-Modell gestellt hat.

In der 5. Abmahnung wird Felix vorgeworfen als Mitarbeiter seine Kollegen zum IG Metall Warnstreik in der Tarifrunde eingeladen zu haben. Hauptstreitpunkt ist, dass Siemens in Frage stellt, dass seine Mitarbeiter während der Arbeitszeit an einem Streik teilnehmen dürfen. **Damit greift die Abmahnung das Grundrecht der IG Metall an**, ihre Mitglieder zu einem Tarifstreik aufzurufen. Das ist ein weiterer Fall von „Union Busting“ durch ein deutsches Unternehmen.

Der Solidaritätskreis unterstützt die Forderung der Rücknahme aller Abmahnungen gegen Felix Weitenhagen und für die Verteidigung der demokratischen Rechte. Das Wochenende soll frei bleiben! Wir werden Felix bei seinem juristischen Prozess unterstützen und informieren die demokratische Öffentlichkeit. Inzwischen wurden 500 Unterschriften gegen die Abmahnungen gesammelt. Zahlreiche Solidaritätserklärungen haben uns erreicht.

Wir laden mit Felix ein zu einem **Solidaritäts- und Familienpicknick am 13. August** um 15 Uhr auf der Spielwiese am Jungfernheidesee, U - Bhf Halemweg.

Kontakt und Presseanfragen: E- Mail: Solikreis-f.weitenhagen@posteo.de

H. Gehricke Tel.: 030/4423249, gerne stellen wir einen persönlichen Kontakt zu Felix Weitenhagen her. Demnächst gibt es aktuelle Informationen auf der Homepage: www.solikreis-felix-weitenhagen.de